

Zeitschrift: Mitteilungsblatt für die Schweizer im Fürstentum Liechtenstein
Herausgeber: Schweizer-Verein im Fürstentum Liechtenstein
Band: - (1966)
Heft: 5

Artikel: Die Präsenz der Schweiz in Oesterreich
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-938545>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 06.02.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

in die Anwaltspraxis zurückzukehren. Er gehört verschiedenen grösseren und kleineren Wirtschaftsunternehmen, unter anderen der Energieversorgung, dann namentlich als Präsident der führenden Aluminiumgesellschaft der Schweiz an. Er hat 2 Kinder, einen Sohn und eine Tochter in schulpflichtigen Alter. Herr Celio wurde 1963 in die Bundesversammlung gewählt. Von 1962 bis 1966 war er Präsident der Freisinnig-demokratischen Partei der Schweiz. Im Nationalrat gehörte er als Wirtschaftssachverständiger der ständigen Aussenwirtschaftskommission an.

Integration bedeutet Eingliederung selbständiger Gebiete in eine übergeordnete Organisation zur Erfüllung bestimmter Aufgaben.

Assoziation bedeutet, dass sich zwei oder mehrere an verschiedenen Orten nach genau auszuhandelnden vertraglichen Bestimmungen frei mit der EWG verbinden kann.

Die europäische Integration ist ein Prozess, der sich zwischen den Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaften vollzieht.

Ehrung von Generalkonsul C.Lutz.

Anfang November überreichte der israelische Botschafter Shmuel Bentsur in Bern dem ehemaligen schweizerischen Konsul in Budapest, Charles Lutz, eine hohe israelische Auszeichnung "in Anerkennung seiner für die gesamte Judenheit unvergesslichen und unter Gefährdung seines eigenen Lebens erfolgten Rettungsaktion für ungarische Juden während des zweiten Weltkrieges". Charles Lutz, seit einigen Jahren pensioniert, hatte in Budapest vielen Zehntausenden verfolgter Juden das Leben gerettet. Vor seiner Pensionierung war Herr Lutz schweizerischer Generalkonsul beim Konsulat in Bregenz. Aus dieser Zeit stammen auch sehr herzliche und freundschaftliche Beziehungen unseres Vereins zu Herrn Generalkonsul Lutz.

Die Schweizerkolonie in Liechtenstein gratuliert Herrn Lutz sehr herzlich zu dieser hohen Auszeichnung durch Israel.

Als ich Steiner, Amerikaner, Chefdelegierter bei der UNO, philosophisch geschult, welt-weit gereizter Demokrat, bemerkte zur Lage in Europa: "Die sowjetische Aggression ist nicht mehr die Hauptfrage. Die wichtigsten Fragen sind jetzt die Teilung Europas, vor allem jene Deutschlands, und die Schaffung einer unabhängigen Kernkraftmacht. Europäische Probleme können nur durch amerikanische Führung gelöst werden. Die Vereinten Staaten müssen die Amerikaner als die einzigen gleichberechtigten Partner zu behandeln."

Die Präsenz der Schweiz in Oesterreich

Diese Einführung in das Problem der europäischen Integration durch geschulte Kräfte des Marktforschungsinstitutes der Firma Nestlé ist in Oesterreich eine Befragung von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens durchgeführt worden, um ein Bild über die Präsenz der Schweiz in Oesterreich zu erhalten. Das Ergebnis dieser Interviews ist in einer umfangreichen Broschüre zusammengefasst worden. Der Bericht ist sehr eindrucksvoll und ausserordentlich interessant. Wir sind gerne bereit, die herausgegebene Broschüre an Interessenten abzugeben. Bitte melden Sie sich beim Schweizer-Verein in Liechtenstein.